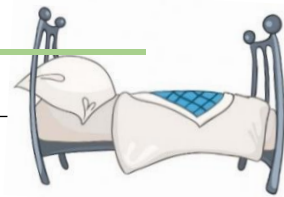


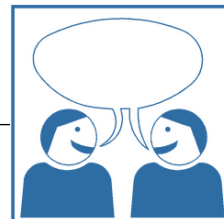
PRÄVENTION SEXUELLER ÜBERGRIFFE

Kinder- und Jugendfachstelle
Saanenland-Obersimmental



Übernachtungen:

- Räumliche Trennung zwischen Mitarbeitenden & Kindern/ Jugendlichen
- Wir bieten den Kindern & Jugendlichen einen Rückzugsort, um für sich sein zu können
- Veranstaltungen werden öffentlich kommuniziert



Einzelsetting:

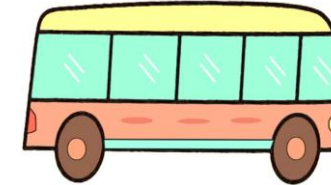
- Mitarbeitende sind bekannt oder erkennbar (Angeschrieben, Logo)
- Termin & Ort im Kalender eintragen (für alle ersichtlich)
- Türen nach Möglichkeit offen lassen, niemals abgeschlossen!

ICH als Jugendarbeitende:

- Verbale Kommunikation ist klar und ohne Zweideutigkeiten oder Andeutungen
- Angemessene körperliche Distanz zu Kindern & Jugendlichen
- Eigene körperliche Haltung / Erscheinung einschätzen können
- Risikosituationen einschätzen können und wenn nötig Teammitglieder/ Stellenleitung informieren
- Selbstreflexion und Teamfeedbacks gehören zur Betriebskultur

Jugendliche im Auto:

- JUGA Bus benutzen wenn immer
- Privatauto nur in Ausnahmefällen
- Ausnahmen kommunizieren
- Bei reduzierter Zurechnungsfähigkeit eines/einer Jugendlichen eine begleitende Person mitnehmen



Verhaltensweisen in Grenzsituationen (Toiletten, Sport, Unfall u.ä.):

- Andere Person hinzuziehen
- Öffentlichen Raum schaffen (z.B. Türen offenlassen)
- Handlungen verbalisieren / grenzübergreifende Berührungen müssen der Stellenleitung mitgeteilt werden.



Körperkontakt:

- Grenzen aufzeigen, Rollen klären
- Begrüßungsumarmungen im öffentlichen Raum können zugelassen werden. Wir initiieren nicht und berücksichtigen das Entwicklungsalter und die Intention.
- Grenzsituationen sofort reflektieren und kommunizieren
- Keine Kinder & Jugendlichen festhalten (Ausnahme Konflikt)

